

Finanzdienstleister-Tarif (FDL) Volksbank Kurpfalz eG (Stand 01.01.2026)Voraussetzungen für die Nutzung des Finanzdienstleister-Tarifes**Gruppe 1**

Aktive Mitarbeiter von Finanzdienstleistungsunternehmen (Hierzu zählen alle Unternehmen, welche ihren Geschäftsbetrieb mit Erlaubnis der BaFin betreiben) in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis, mit einem Gehaltskonto bei der Volksbank Kurpfalz eG. Die Eigenschaft als Angestellter eines Finanzdienstleistungsunternehmens ist bei Erstkontoeröffnung im FDL-Tarif (Neueröffnung oder Kontomodellwechsel) durch Vorlage einer Gehaltsabrechnung nachzuweisen (Als Gehaltskonto wird ein Konto bezeichnet, auf dem das Gehalt des Kontoinhabers monatlich eingeht).

Gruppe 2

Mitarbeiter sowie Auszubildende der Volksbank Kurpfalz eG mit einem aktiven oder ruhenden (Elternzeit, Langzeitkrankheit oder Langzeitarbeitszeit-Freistellung) Arbeitsverhältnis, sowie Rentner die unmittelbar nach ihrer Tätigkeit bei der Volksbank Kurpfalz eG in den Ruhestand gegangen sind und jeweils das Gehalts- / Rentenkonto bei der Volksbank Kurpfalz eG führen (Bei Rentnern der Volksbank Kurpfalz eG gelten die gesetzliche Rente, die Versorgungsbezüge der Bank oder Leistungen aus privaten Altersvorsorgeverträgen als Renteneingang).

Gruppe 3

Verbundmitarbeiter (R+V, KLV, BSH, BWGV, Union Investment, etc.), mit einem aktiven Gehaltskonto bei der Volksbank Kurpfalz eG.

Gruppe 4

Mitarbeiter von Unternehmen an denen die Volksbank Kurpfalz eG mit mindestens 25 % beteiligt ist, mit einem aktiven Gehaltskonto bei der Volksbank Kurpfalz eG.

Gruppe 5

Die Ehegatten, in häuslicher und eheähnlicher Lebensgemeinschaft lebenden Personen, eingetragene Lebenspartner sowie minderjährige bzw. in Ausbildung oder Studium befindliche Kinder (bis max. 27 Jahre) aus den Gruppen 2-4. Leistungen im FDL-Tarif können in Anspruch genommen werden, sofern der Ehegatte und / oder mindestens ein Elternteil des minderjährigen bzw. in Ausbildung befindlichen Kindes ein Gehaltskonto im FDL-Tarif eingerichtet hat.

Gruppe 6

Hinterbliebene von Personen aus Gruppe 2-4 (gemäß den Voraussetzungen in Gruppe 5) ohne eheähnliche Lebensgemeinschaften.

- Alle berechtigten Personen aus den Gruppen 1-6 werden i.d.R. dem Mitarbeiterbetreuer zugeordnet. Erfüllt eine Person die Kriterien, um von der Abteilung Private Banking betreut zu werden, so steht ihm ein Betreuerwechsel dorthin frei.
- Die Nutzung des FDL-Tarifes ist freiwillig und grundsätzlich eine Holschuld. Die Bank ist nicht verpflichtet aktiv auf den FDL-Tarif hinzuweisen. Rückwirkende Umstellungen in den FDL-Tarif sind grundsätzlich ebenso ausgeschlossen wie Nachvergütung durch entgangene Vorteile. Entfallen die Voraussetzungen für die Nutzung des FDL-Tarifes, so entfällt auch das Recht zur Nutzung des FDL-Tarifes und die Konditionen werden auf den Standardtarif geändert.
- Der Finanzdienstleistertarif gilt ausschließlich für die privaten Geschäfte des begünstigten Personenkreises.
- Alle Gemeinschaftskonten von Mitarbeitern mit anderen Dritten sind mit den Konten des Mitarbeiters zu verknüpfen. Darunter fallen auch Mietkautionenkonto.
- Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses (ausgenommen Renteneintritt) ist der Mitarbeiter verpflichtet, spätestens 4 Wochen vor dem Tag der Beendigung die Umstellung der Konten mit dem Mitarbeiterberater zu regeln.
- Bei der Kreditvergabe sind hinsichtlich der Kredithöhe und der Besicherung die banküblichen Grundsätze zu beachten.
- Wertpapierkredite und Arbitragegeschäfte sind ausgeschlossen.
- Die mit der Durchführung von Mitarbeiteraufträgen betrauten Personen sind angewiesen, sich strikt an diese Regeln zu halten. Weiterhin sind die Leitsätze für Mitarbeitergeschäfte zwingend zu beachten.
- Für Konditionen, die nicht explizit im FDL-Tarif aufgeführt sind, gilt generell das aktuelle Preis- und Leistungsverzeichnis der Volksbank Kurpfalz eG

Kosteninformation im Rahmen des Finanzdienstleister-Tarif (FDL)

- A. Kontokorrent
- B. Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen
- C. Schrankfächer/Verwahrstücke
- D. Spar- und Anlageprodukte
- E. Darlehen
- F. Sonstige Leistungen

A Kontokorrent FDL-Tarif¹

Monatlicher Grundpreis FDL-Konto (Kontobezeichnung „VR-Partner“)	kostenfrei bis zu 3 Online-Konten zur priv. Nutzung
Zuzüglich, im Auftrag des Kunden jeweils fehlerfrei ausgeführt ²	
Bargeldeinzahlung am Schalter	kostenfrei 5 Freiposten im Monat
Bargeldeinzahlung am Geldautomaten	kostenfrei
Bargeldauszahlung am Schalter	kostenfrei 5 Freiposten im Monat
Bargeldauszahlung am Geldautomaten	
- an eigenen Geldautomaten	kostenfrei
Münzeinzahlungen am Münzeinzahlautomaten	gem. Preis- und Leistungsverzeichnis
- bei Banken, die am BankCard ServiceNetz teilnehmen	kostenfrei
- bei Kreditinstituten, die ein direktes Kundenentgelt erheben können	
• Verfügungen im girocard-System	entfällt
• Verfügungen in anderen Zahlungssystemen (Maestro/V Pay)	1 % vom Umsatz, mind. 5,00 €
- bei Kreditinstituten, die <u>kein</u> direktes Kundenentgelt erheben können	
• Verfügungen in den folgenden Zahlungssystemen (Maestro/V Pay)	1 % vom Umsatz, mind. 5,00 €
- in Euro innerhalb der EWR-Staaten mit der Mastercard/VISA Card	
• an eigenen Geldautomaten	Mastercard: 2 % vom Umsatz, mind. 5,00 € VISA: 3 % vom Umsatz, mind. 5,00 €
• bei anderen Kreditinstituten	Mastercard: 3 % vom Umsatz, mind. 5,00 € Visa: 3 % vom Umsatz, mind. 5,00 €
Bargeldauszahlung (mit der Debitkarte) am fremden Geldautomaten in Fremdwährung	
- mit der girocard bei Kreditinstituten innerhalb der EWR-Staaten	1 % vom Umsatz, mind. 5,00 €
- bei Kreditinstituten außerhalb der EWR-Staaten	1 % vom Umsatz, mind. 0,77 € max. 3,83 €
- mit der Mastercard/VISA Card bei Kreditinstituten im In- und Ausland	Mastercard: 2 % vom Umsatz, mind. 5,00 € VISA: 3 % vom Umsatz, mind. 5,00 € zzgl. 1 % vom Umsatz bei Zahlung in Fremdwährung
Bargeldauszahlung mit der Kreditkarte am Geldautomaten	
- in Euro innerhalb der EWR-Staaten an eigenen Geldautomaten der Bank	Mastercard: 2 % vom Umsatz, mind. 5,00 € VISA: 3 % vom Umsatz, mind. 5,00 €
- bei anderen Kreditinstituten	Mastercard: 2 % vom Umsatz, mind. 5,00 € VISA: 3 % vom Umsatz, mind. 5,00 €
Bargeldauszahlung mit der Kreditkarte am fremden Geldautomaten in Fremdwährung bei Kreditinstituten im Inland und Ausland	Mastercard: 2 % vom Umsatz, mind. 5,00 € VISA: 3 % vom Umsatz, mind. 5,00 € zzgl. 1 % vom Umsatz bei Zahlung in Fremdwährung
Einsatz der Debitkarte zum Bezahlen in Fremdwährung	
- mit der girocard	1 % vom Umsatz, mind. 0,77 € max. 3,83 €
- mit der Mastercard/VISA Card	1 % vom Umsatz

¹ Zwingend VR-NetKey und ePostfach

² Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlender Buchungen werden nicht bepreist

Einsatz der Kreditkarte zum Bezahlen in Fremdwährung	Mastercard: 2 % vom Umsatz, mind. 5,00 € VISA: 3% vom Umsatz, mind. 5,00 € zzgl. 1 % vom Umsatz bei Zahlung in Fremdwährung
- mit der Mastercard/VISA Card	1 % vom Umsatz

Überweisung	
- beleghaft	2,50 €
- elektr. übermittelt (Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking oder Datenfernübertragung (DFÜ))	kostenfrei
- Echtzeitüberweisung	kostenfrei
- SB-Terminal	0,25 €
- Eilüberweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Bank	kostenfrei
- Eilüberweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	20,00 €
- Eilüberweisung mit IBAN/BIC innerhalb eines EWR-Mitgliedstaates, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	25,00 €
- Dauerauftrag Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking oder Datenfernübertragung (DFÜ))	kostenfrei
- Lastschrift Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking oder Datenfernübertragung (DFÜ))	kostenfrei
Gutschrift einer Überweisung	kostenfrei
Scheckeinreichung	1,00 €
Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer Lastschrift	1,30 €
Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	kostenfrei
Kontoauszüge	
- Elektronisches Postfach	kostenfrei
Nutzung Kontoauszugsdrucker	0,10 € pro Auszug
Versand bei Nichtabholung (Zwangsauszug)	kostenfrei
Postversand	aktuelle Portokosten
Ausgabe einer Debitkarte (p. a.)	
- girocard - girocard Ersatzkarte	kostenfrei pro Kontoinhaber eine kostenlose VR-BankCard
- digitale girocard	kostenfrei
- BasicCard (Mastercard oder VISA)	kostenfrei
Ausgabe einer Kreditkarte (p. a.) ³	
- ClassicCard (Mastercard oder VISA)	kostenfrei
- GoldCard (Masercard oder VISA)	kostenfrei

³ Zwei Karten im berechtigten Personenpreis inklusive, die (dritte, ...) Karte für Kinder (unter 27 Jahre) für Basic- und Classic-Modelle ist kostenfrei; für die goldene Kreditkarte gilt der Preis von 55 €
✓ = kostenfrei

- ExclusiveCard PLUS (VISA)	349 € p.a. Metall
SecureGo	kostenfrei
Verzinsung	
Zinssatz für Guthaben	0,00 % p. a.
Sollzinssatz für eingeräumte Kontoüberziehung	4,50 % p. a.
Sollzinssatz für geduldete ⁴ Kontoüberziehung	4,50 % p. a.
Rechnungsabschluss	monatlich

B Kosten und Nebenkosten der Bank bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenendienstleistungen im Rahmen des FDL-Tarifes

1. Gebühren Depotmodelle

Servicegebühr MeinInvest	kostenfrei
Servicegebühr Kurpfalz Vermögensverwaltung	0,50 % inkl. MwSt.
Depotgebühren UnionDepot mit ausschl. UnionFonds	kostenfrei
Depotgebühren UnionDepot mit Fremdfonds	50 % anteilig der Kundenkondition
Depotgebühren Depot B & meinDepot	kostenfrei
Festpreisgeschäfte Investmentfonds (im Depot B und bei Union)	Der Ausgabeaufschlag (AA) für UnionFonds und Drittfonds im Depot B ist frei bis 4%. Übersteigt der AA diesen Wert, ist der übersteigende Betrag vom berechtigten Personenkreis zu entrichten. Beim Kauf von Union-Fonds ins Union-Depot fallen keine AAs Ausgabeaufschläge (AA) an, beim Kauf von Drittfonds ins UnionDepot liegt der max. mögliche Rabatt bei 95% des AA. 95% Rabatt (gilt nur bei Drittfonds) bedeutet, dass der MA bei einem AA von z.B. 5% einen Ausgabeaufschlag von 0,25% zahlt, also 95% aus 5% (= 4,75%) rabattiert werden. Im Union-Depot werden keine Umtauschgebühren berechnet.

2. Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)

2.1 Kauf und Verkauf über Börse

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen, so wird jede Teilausführung wie ein gesonderter Auftrag abgerechnet.

Zusätzlich zu den nachfolgend aufgeführten Kosten wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung und -abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten (jeweils soweit gesetzlich zulässig) in Rechnung stellen.

Sofern bei einem Wertpapiergeschäft ein Teil des Preises in einer Fremdwährung zu bezahlen ist, wird der Wechselkurs durch ein Verfahren ermittelt, bei dem die Marktgerechtigkeit des Wechselkurses sichergestellt ist.

⁴ Geduldete Kontoüberziehung ist die von der Bank vorübergehend geduldete Überziehung des laufenden Kontos ohne zugesagte Dispositionslinie oder über den zugesagten Dispositionskredit hinaus

2.2 Ordererfassung

Wertpapierart	Ordererfassung per Bank Provision: % vom Kurswert/Minimum	Ordererfassung per Online-Brokerage Provision: % vom Kurswert/Minimum	meinDepot (bis 30 Jahre)
Aktien	weitere gem. Preis- und Leistungsverzeichnis	Börsenplätze Tradegate und Quotrix 4,95 EUR Andere Börsenplätze Inland 9,90 EUR Andere Börsenplätze Ausland 39,95 EUR	Börsenplätze Tradegate und Quotrix 4,95 EUR Andere Börsenplätze Inland 9,90 EUR Andere Börsenplätze Ausland 39,95 EUR DZ Bank Derivate 4,95 EUR Limitvormerkung gebührenfrei
Optionsscheine			
Verzinsliche Wertpapiere			
Wandelanleihen/Optionsanleihen			
Zero Bonds			
Genussscheine/Genussrechte			
Investmentanteile über Börse			
Bezugsrechte/Teilrechte			
Zertifikate über Börse			
Sonstige Wertpapiere			
Fonds- und ETF-Besparung ins Depot B			
Ausführung einer MeinSparplan-Rate		0,5 % vom Kaufwert (mind. 1,00 €)	gebührenfrei
Limitvormerkung / -änderung und -streichung	Kostenfrei		
Festpreisgeschäfte Zertifikate	Weitergabe der Bank-Marge über Mitarbeiter-Berater. Die Vergünstigung auf den Endpreis darf 4 % nicht übersteigen. Es gilt eine Haltefrist von 12 Monaten. Bei vorzeitiger Veräußerung/ Rückgabe/ Liquidierung innerhalb dieser 12 Monaten verpflichten sich die Mitarbeitende die erhaltende Vertriebsvergütung zurückzuzahlen.		
Festpreisgeschäfte in eigenen Inhaberschuldverschreibungen der Volksbank Kurpfalz.	Vergünstigung von 0,50 % Punkte auf den Kurswert (manuell von Mitarbeiterberater zu erfassen).		
Festpreisgeschäfte in Renten aus der Handelsefferte der DZ-Bank	Weitergabe der Bonifikation der DZ-Bank.		
Festpreisgeschäfte in Renten außerhalb der Handelsefferte der DZ-Bank	Die Abrechnung erfolgt zum Einstandspreis (manuell über Mitarbeiterberater).		
Erwerb und Rückgabe von Investmentanteilen (außerbörslich) entfällt.			

2.3 Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)

Sonstige Regelungen	
Einlösung endfälliger fremder Wertpapiere	kostenfrei
Einlösung endfälliger eigener Emissionen	kostenfrei
Einlösung fälliger fremder Kupons	kostenfrei
Einlösung fälliger eigener Zinsscheine	kostenfrei

C Schließfach

Größe / Volumen	Mietpreis je Schließfach p. a. (inkl. USt)
1 Schließfach pro berechnete Person	kostenfrei

D Spar- und Anlageprodukte

Produkt	Bonus auf Standardkondition
Passivanlagen mit Sonderkonditionsoption (inkl. Tagesgeldkonto)	Bestmögliche Kundenkondition (max. Kompetenzaufschlag gem. Konditionstabelleau)
Passivanlagen ohne Sonderkonditionsoption (inkl. Tagesgeldkonto)	Zinsaufschlag von 0,5 % auf die Standard-Kundenkondition Fußnote hinzufügen *gilt nicht für Sonderkontingente und Tagesgeld Online XL
Bei Altprodukten, für die keine Neuabschlüsse mehr möglich sind, wird kein Zinsaufschlag gewährt.	

E Darlehen

Produkt	Kondition
Darlehen (Baufinanzierung/Konsumentenkredit)	Keine Höchstbetragsregelung. Der Darlehensbetrag ist abhängig von der persönlichen Bonität, Kapaldiensfähigkeit und gegebenenfalls dem Wert des finanzierten Objektes. Die Regeln des Kredithandbuchs sind zu beachten. Kondition: Der berechnigte Personenkreis erhält auf die Standard-Kundenkondition (nominal) einen Abschlag von 0,2 % auf die gewünschte Zinsbindung. Hiervon werden 96 % als Sonderkondition angesetzt. Vorzeitige Rückzahlungen sind nur gemäß den rechtlichen Vorgaben möglich. Generell gilt, dass bei Kreditbearbeitungskosten die Hälfte des Preises aus dem Preis-/Leistungs-Verzeichnis zu Grunde gelegt wird. Gebühren von Dritter Seite (z.B. Beglaubigungsgebühr, Notar, etc.) sind generell vom berechtigten Personenkreis zu tragen. Bei Konsumentenkrediten über die Team Bank erfolgt eine Zinsreduktion in Höhe der Provision von derzeit 2%.
Darlehen Immoflex / Darlehensaufnahme bei der DZ Privatbank S.A./Avalkredit bei uns)	Der berechnigte Personenkreis zahlt 96 % der Mindest-Netto-Marge. Weitere Sonderkonditionen der DZ Privatbank S.A. werden nicht gewährt.
MHB-Kredit, Darlehen R+V, Darlehen DZ HYP	0,5% der Vermittlungsprovision auf das neu abzuschließende Kreditvolumen des jeweiligen Verbundpartners.

F Sonstige Leistungen

Produkt	
An- und Verkauf von in der Hauptkasse vorrätigen Sorten	Tagesaktueller Handelskurs der Reisebank
An- und Verkauf von Edelmetallen	Werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.
Mietkautionskonto auf Vermieter	kostenfrei
Ersatzkartenbestellung	kostenfrei
Ersatz PIN Bestellung	kostenfrei
Ersatzauszug aus agreeBAP	kostenfrei
Alle Bescheinigungen, die maschinell erstellt werden können (z.B. Zinsbescheinigungen, Ersatzsteuerbescheinigungen oder Ertragnisaufstellungen)	kostenfrei
Bausparkasse Schwäbisch Hall	Nach aktuell gültiger Regelung der Bausparkasse Schwäbisch Hall
Provisionen aus eigenen Abschlüssen (Versicherungen)	100% erstattungsfähig über Gehaltsabrechnung - Bagatellgrenze 150 € pro Erstattungsbetrag In den bestehenden Verträgen mit den Verbundpartnern sind Stornohaftungsansprüche (i.d.R. 60 Monate nach Abschluss der Versicherung, in denen eine Verschlechterung des Vertrages zu Einbußen der Provisionen führt) vereinbart. Können ausgezahlte Provisionen wegen Änderungen oder Stornierungen danach vom Verbundpartner zurückgebucht werden, ist die Rückzahlung der bereits ausgezahlten Provisionen als Bruttobetrag vom berechtigten Personenkreis zu leisten. Das zur weiteren Information beigegefügte Formular (s. Anlage) ist daher ab sofort bei jedem entsprechenden Vertragsabschluss vom berechtigten Personenkreis zu unterzeichnen